

KUNSTHAUS KAPPELN



Albert Schindehütte

Zeichnung, Holzschnitt, Radierung, Lithographie
Werke aus mehr als fünf Jahrzehnten

Ausstellung vom 24. November 2022 bis 19. Februar 2023

Öffnungszeiten Do - So, 11 - 17 Uhr

Kunsthhaus Kappeln, Poststraße 5, 24376 Kappeln

www.kunsthhaus-kappeln.de

info@kunsthhaus-kappeln.de

Albert (Ali) Schindehütte

wurde am 27. Juni 1939 in Kassel geboren. Er verbrachte seine Kindheit und Jugend in Breitenbach im Landkreis Kassel. 1957 bis 1961 Studium an der Werkkunstschule Kassel bei Karl Oskar Blase, der 1959 die erste Ausstellung mit Schindehüttes Zeichnungen veranstaltete.

Anfang der 1960er Jahre Umzug von Kassel nach Berlin.

Dort 1963 Mitbegründer der »Werkstatt Rixdorfer Drucke«. Seit 1974 befand sich die Werkstatt in Gümse im Wendland und ist jetzt samt Archiv in der KulturBäckerei, Kunsthalle der Sparkassenstiftung Lüneburg untergebracht. 1985 entdeckte Schindehütte unter seinen Vorfahren den Grimm'schen Märchenbeiträger Johann Friedrich Krause aus seinem Heimatort Breitenbach, wo 1997 auf Initiative des Künstlers und mit seinen Arbeiten die Schauenburger Märchenwache eingerichtet wurde.

Schindehütte lebt und arbeitet in Hamburg an der Elbe in Oevelgönne. Sein umfang- und variantenreiches zeichnerisches Werk, seine Originalradierungen, Lithographien und Holzschnitte sowie die seit 1994 entstandenen Riesen-Holzschnitte werden seit über fünfzig Jahren in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt – in Galerien, Kunstvereinen, Kunsthallen und Museen. Sie finden sich in einer Reihe von Buchveröffentlichungen* und in öffentlichen und privaten Sammlungen.



Albert Schindehütte »Das druckgraphische Werk«

*Holz- und Linolschnitte
Lithographien
Radierungen*

von 1955 bis 2019



*zuletzt erschien die Kassette mit 17 Einzelheften